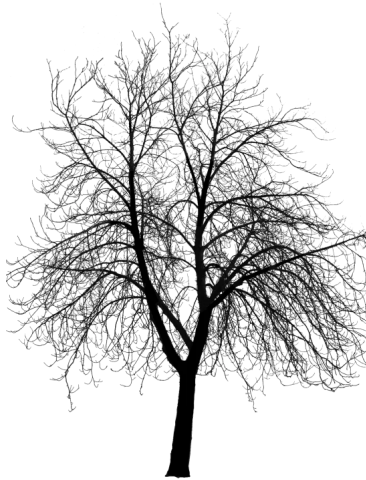




Tilia mandshurica



Höhe	20 m
Breite	10-15m
Krone	rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige rotviolett, Rinde grau, später leicht gefurcht
Blatt	breit oval bis schief herzförmig, 6-15 (20) cm, hellgrün
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	in Dolden mit 7-10 beieinander, cremebraun behaart, Juli
Früchte	rund, hellbraun behaart
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern gut durchlässig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Nordostasien

Großer Baum mit einer runden Krone von bis zu ca. 20 m Höhe. Die jungen Zweige sind rotviolett und leicht filzig behaart. Die Blätter sind breit oval bis schief herzförmig und zugespitzt. Die Oberseite ist hellgrün, und die Unterseite ist dicht silbergrau behaart. Die Blätter sind bezüglich Größe sehr unterschiedlich. Die Länge variiert von 6 bis 15 cm, mitunter sind sie sogar über 20 cm lang. Der Baum blüht im Juli mit cremebraun behaarten Blüten, die in hängenden Dolden beieinander stehen. Ihnen folgen runde, ebenfalls hellbraun behaarte Früchte. Es handelt sich um einen etwas unauffälligen Baum, der am besten als asiatisches Pendant der Silber-Linde (T. tomentosa) betrachtet wird. Importe aus Gebieten mit kontinentalem Klima können schwer unter Nachtfrost leiden. Importe aus Gebieten mit einem weniger kontinentalen Klima haben mit Nachtfrost weniger Probleme.